

Alte Erzgrube im Schrotloch, Unterstmatt

Status: schutzwürdig

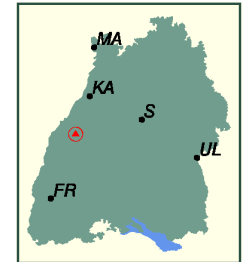
Land-/Stadtkreis: Rastatt

Gemeinde: Bühl
Gemarkung: Neusatz

TK25-Nr.: 7315 Bühlertal
R/H-Werte: 3440900 / 5388600

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2004); Metz, R. (1977); Schöttle, M. (2000)



Beschreibung:

Im Schrotloch, einem Seitental zum Laufbach (westlich von Unterstmatt), streicht ein eisenerhaltiger Mineralgang an die Oberfläche aus. Der Gang setzt aus dem Bühlertalgranit (GBU) in das Deckgebirge über und folgt einer Ruschelzone. Bekannt seit 1748, wurde er bis 1938 mit Unterbrechungen abgebaut. Der Gang führt Eisenerz als Eisenglanz und Brauneisen (zumeist als Glaskopf); Hauptgangmaterial ist Quarz mit Pseudomorphosen nach Schwespat. Auf den Halden und um die verstrzten Stollen kann noch leicht Gangmaterial gefunden werden.